

SCHÄDEN NACH TURBOLADER-EINBAU

Vor bzw. während des Einbaus sind folgende Punkte zu beachten:

Bei verschiedenen Turboladern kommt es immer wieder zu Schäden kurz nach dem Einbau. Der Fehler hierfür liegt fast immer daran, dass

- der Öldruck zu niedrig ist und der Turbo dadurch verreibt oder
- das Öl so stark verschmutzt ist, dass am Turbo ein Schaden entsteht (kann auch nach Ölwechsel noch vorkommen, wenn Restschmutz in Form von alten Ablagerungen im System ist).

Deswegen empfehlen wir dringend beim Einbau folgende Punkte zu beachten:

ÖLWECHSEL ALLEINE REICHT NICHT

- Stellen Sie vor Wechsel des Turboladers zwingend die Ausfallsursache des Altgerätes fest und beheben Sie diese (speziell bei Fremdkörperschäden und Lagerschäden!) -> siehe Tabelle!
- Prüfen und reinigen Sie das Ölsystem und die Motorentlüftung (Ölpumpensaugsieb, Öldruckleitungen, Rücklaufleitungen, Ölkühler, etc. ...).
- Speziell bei PSA und VAG 1,8 T Motoren müssen zwingend sämtliche Leitungen, Hohlschrauben und Siebe gewechselt werden.
- Bei verschmutztem Öl, Wartungsstau oder Ölkohle - aufgrund undichter Injektoren - ist vor dem Turbolader-Einbau zwingend eine Ölspülung durchzuführen.
- Prüfen Sie das Ladeluftsystem und Ansaugsystem auf Fremdkörper (Mutter vom alten Turbo) und reinigen Sie diese.
- Kontrollieren Sie den Öldruck (lt. Herstellervorgaben!)
- Prüfen Sie das Ölsieb auf Verkokung und Verstopfung, die Ölwanne auf Spänabrieb der Lager bzw. Partikel vom alten Turbolader (wenn Metallpartikel in der Ölwanne vorhanden sind, sind sämtliche ölführenden Bauteile zu wechseln (insbesondere Ölkühler, Ölleitungen, usw.) und reinigen Sie alles.
- Führen Sie einen Luftfilterwechsel durch.
- Führen Sie einen Ölwechsel nach spätestens 1.000 gefahrenen km durch (mit vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenem Motoröl und Filter).
- Ein Ölwechsel-Intervall von max. 15.000 km wäre empfehlenswert.

ACHTUNG BEIM ERSTEN MOTORSTART

Vor dem ersten Start ist der Turbolader entweder zu fixieren oder die Einspritzpumpe abzustecken (modellbezogen), sodass der Turbo ca. 15 Sekunden Zeit hat, sich mit Öl zu füllen (nur Leerlauf während Turbofixierung!). Nachdem der Turbo mit Öl gefüllt ist, Einspritzpumpe wieder anstecken bzw. Turbofixierung entfernen und den Motor ca. 2 Minuten auf Leerlauf laufen lassen.

KEINE GARANTIEANSPRÜCHE

Es werden keine Garantieansprüche für extern verursachte Schäden akzeptiert. Dies gilt sowohl für aufbereitete als auch für fabrikneue Turbos! Im Falle einer Reklamation ist vor jeder Manipulation am Fahrzeug zwingend die Firma Wagenhaus GmbH zu kontaktieren!

Im Reklamationsfall muss der Kunde die Kosten für den nächsten Turbolader bis zur Reklamationsentscheidung durch den Sachverständigen per Bezahlung mit Vorauskasse vorstrecken.

KONTAKT

Wagenhaus GmbH
Feldhamer Straße 41
4655 Vorchdorf / AUSTRIA
Tel.: 0043 7614 5394-0
Fax: 0043 7614 5394-16
e-mail: office@wagenhaus.at

www.wagenhaus-teile.at